











Die durch technische und konstruktive Fortschritte notwendig geworden. In dieser Weise wird es möglich gemacht, auch die Tarifverträge der gewerblichen Arbeitgeber zu entwickeln anzuwenden.

Ueber die Wirksamkeit der Tarifverträge für die vertragschließenden Parteien ist die Reichspräsidentin der Gewerbevereine hauptsächlich auf folgenden Ergebnissen gekommen:

1. Die Tarifverträge haben rückwirkende Kraft aus auch auf schon bestehende Arbeitsverhältnisse. Es wird angenommen, daß Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die schon vor dem Tarifvertrage in Vertragsbeziehungen zueinander gestanden haben, diese letzteren von dem Zeitpunkte an, in welchem der Tarifvertrag in Kraft tritt, seinen Inhalt gemäß ändern. Gatten sie sich beispielsweise auf eine vierwöchige Kündigungsfrist geeinigt und führt der Tarifvertrag Kündigungsfrist ein, so gilt dieser letztere an Stelle der vierwöchigen Kündigungsfrist aus für sie.
2. Der Tarifvertrag gilt unter Umständen auch für nichtorganisierte Arbeitgeber und Arbeitnehmer nämlich dann, wenn die überwiegende

Teil seiner Mitglieder unterworfen sei, worunter auch das Recht, den Vertrag zu erfüllen und zu beenden, begriffen sei. Durch die Zugehörigkeit des Arbeiters zu der Gewerkschaft werden aber die dem Vertrag zugehörigen Rechte vermindert, so daß der Arbeitgeber, daß der Vertrag durch die Verhandlungsgegenstände gebildet werde, von dem Zweck der Verträge, nämlich sich sachliche Kenntnisse zu verschaffen, von dem Zweck der Verträge, nämlich sich sachliche Kenntnisse zu verschaffen, von dem Zweck der Verträge, nämlich sich sachliche Kenntnisse zu verschaffen.

Ueber die Mitgliedschaft gewerblicher Verträge hat das Landgericht Hamburg entschieden, daß der Arbeitgeber berechtigt ist, seinen Verträgen eine solche Zugehörigkeit zu einer sozialdemokratischen Gewerkschaft zu unterlegen, da der Vertrag nach § 127 R. O. D. der dritteljährig

Sticht seines Bestehens unterworfen sei, worunter auch das Recht, den Vertrag zu erfüllen und zu beenden, begriffen sei. Durch die Zugehörigkeit des Arbeiters zu der Gewerkschaft werden aber die dem Vertrag zugehörigen Rechte vermindert, so daß der Arbeitgeber, daß der Vertrag durch die Verhandlungsgegenstände gebildet werde, von dem Zweck der Verträge, nämlich sich sachliche Kenntnisse zu verschaffen, von dem Zweck der Verträge, nämlich sich sachliche Kenntnisse zu verschaffen, von dem Zweck der Verträge, nämlich sich sachliche Kenntnisse zu verschaffen.

Hörderung der wirtschaftlichen Interessen der Innungsmitglieder.

(19) Der Hauptzweck der Gewerkschaften besteht darin, die Interessen der Innungsmitglieder zu fördern. Dies geschieht durch die Aufhebung der Zwangsbeiträge, die durch das Gesetz den Innungen und Handwerkskammern auferlegt sind, und durch die Aufhebung der Zwangsbeiträge, die durch das Gesetz den Innungen und Handwerkskammern auferlegt sind.

Geldsumme leisten geboten wird. Das Publikum zeigte sich sehr dankbar und rief den Künstler wiederholt. Doch endlich der *„König in der Kasse“* aus seinem Liebesabenteuer mit Blau und einer hübschen musikalischen Figur, die sich aus dem Bilde der *„Königin“* ergab, die den *„König“* in der Kasse aus dem Bilde der *„Königin“* ergab, die den *„König“* in der Kasse aus dem Bilde der *„Königin“* ergab.

Gabriel Berner Oratorium „König von Wäffli“ wurde am 1. November durch den Augsburger Oratorien-Verein unter Leitung von Prof. W. Weber, der auch dieses Werk ins Deutsche übertrug, wie er vorher schon Berner *„König von Wäffli“* in a-bahinend eingeleitet war, in glänzender Aufführung unter der Leitung von Prof. W. Weber, der auch dieses Werk ins Deutsche übertrug, wie er vorher schon Berner *„König von Wäffli“* in a-bahinend eingeleitet war.

### Vereins-Nachrichten.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.

Der katholische Frauenbund, Zweigverein St. Maria, hatte am Sonntagabend eine große Sitzung im Saale des Vereinshauses. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal bis zum letzten Platze besetzt. Die Besprechung wurde durch die Vorlesung der Berichte der verschiedenen Abteilungen eingeleitet.



Die Kapitulation von Monastir. 2. Ueberblickskarte der letzten Kämpfe. 3. Jekki-Pascha, Oberkommandirender der türkischen Heeresmacht, der mit 60.000 Mann gefangen genommen wurde.

Die Kapitulation von Monastir. 2. Ueberblickskarte der letzten Kämpfe. 3. Jekki-Pascha, Oberkommandirender der türkischen Heeresmacht, der mit 60.000 Mann gefangen genommen wurde.

Die Kapitulation von Monastir. 2. Ueberblickskarte der letzten Kämpfe. 3. Jekki-Pascha, Oberkommandirender der türkischen Heeresmacht, der mit 60.000 Mann gefangen genommen wurde.



Über alle Befestigungsanlagen bei Adrianopel. Unten: Ueberblickskarte zu den letzten Kämpfen in den Schlachten von Adrianopel.

Das Ringen um Adrianopel. Die Truppen der verschiedenen Nationen haben den Ring um Adrianopel so ziemlich geschlossen. Eine türkische Division steht bei Gadera. Eine aus Serben und Bulgaren bestehende Armeeformation im Maritima-Linien-Bezirk. Bulgare Divisionen haben die Linien Arda-Markta und südlich der Arda eingenommen. Eine Kavallerie-Brigade

Das Ringen um Adrianopel. Die Truppen der verschiedenen Nationen haben den Ring um Adrianopel so ziemlich geschlossen. Eine türkische Division steht bei Gadera. Eine aus Serben und Bulgaren bestehende Armeeformation im Maritima-Linien-Bezirk. Bulgare Divisionen haben die Linien Arda-Markta und südlich der Arda eingenommen. Eine Kavallerie-Brigade

### Franz Otto's Seilmethode.

Seit 1876 ohne Unterbrechung bestehend. Im Handelsregister Königl. Amtsgericht I unter Nr. 22673 eingetragene Firma.

Diese Methode zur Seilherstellung, durch äußerliche Anwendung eines Apparates ist eine für jedermann leicht durchführbare Art.

Der Apparat erzeugt da, wo er zur Anwendung gebracht wird, künstliche Poren, aus denen der Seilhersteller, welcher im Blute lebt, entzinkt wird. Es handelt sich also nicht um einen strömigen, Massage-Apparat oder dgl., sondern durch meine Methode wird ein adäquater stütziger Stoff aus dem Körper geschaffen. Die Kur richtet sich gegen alle solche Leiden, die aus falscher Blutmischung, schlechtem Stoffwechsel, rheumatischer Natur sind u. s. w.

Man lasse sich nicht Nachahmungen andrängen.

Um jeden Irrtum auszuschließen, sind folgende Punkte zu beachten, welche sich von anderen ähnlichen Firmen unterscheiden resp. dagegen schützen:

Firma Franz Otto besteht seit 1876 ohne Unterbrechung und ist während dieser 36 Jahre nie aus dem Otto'schen Besitz gekommen.

Firma Franz Otto ist im Handelsregister Königl. Amtsgericht I unter Nr. 22673 eingetragen.

Firma Franz Otto's Methode ist 2 Mal von der höchsten Medicinalbehörde geprüft (gelegentlich von Immediatgelehrten seitens der Firma an S. N. den Kaiser).

Von Firma Franz Otto sind 105 Heilurtheile gerichtlich auf ihre Wahrheit hin geprüft worden und unanfechtbar gefunden worden.

Ein Teil aus dem richterlichen Erkenntnis (Aktennummer 5 c D. 83/02 Königl. Landgericht II) besagt:

(Bitte nachfolgendes aufmerksam lesen zu wollen und sich danach ein Urteil über meine Methode zu bilden): „Es ist erwiesen durch die eideschwörenden Aussagen einer großen Zahl von Zeugen, daß dem v. p. (Firma Franz Otto) von seinen Patienten fortwährend Heilurtheile eingehandelt

Die Kapitulation von Monastir. 2. Ueberblickskarte der letzten Kämpfe. 3. Jekki-Pascha, Oberkommandirender der türkischen Heeresmacht, der mit 60.000 Mann gefangen genommen wurde.

Die Kapitulation von Monastir. 2. Ueberblickskarte der letzten Kämpfe. 3. Jekki-Pascha, Oberkommandirender der türkischen Heeresmacht, der mit 60.000 Mann gefangen genommen wurde.

Die Kapitulation von Monastir. 2. Ueberblickskarte der letzten Kämpfe. 3. Jekki-Pascha, Oberkommandirender der türkischen Heeresmacht, der mit 60.000 Mann gefangen genommen wurde.

Die Kapitulation von Monastir. 2. Ueberblickskarte der letzten Kämpfe. 3. Jekki-Pascha, Oberkommandirender der türkischen Heeresmacht, der mit 60.000 Mann gefangen genommen wurde.

Die Kapitulation von Monastir. 2. Ueberblickskarte der letzten Kämpfe. 3. Jekki-Pascha, Oberkommandirender der türkischen Heeresmacht, der mit 60.000 Mann gefangen genommen wurde.

Die Kapitulation von Monastir. 2. Ueberblickskarte der letzten Kämpfe. 3. Jekki-Pascha, Oberkommandirender der türkischen Heeresmacht, der mit 60.000 Mann gefangen genommen wurde.

Die Kapitulation von Monastir. 2. Ueberblickskarte der letzten Kämpfe. 3. Jekki-Pascha, Oberkommandirender der türkischen Heeresmacht, der mit 60.000 Mann gefangen genommen wurde.

### Grosse Posten

## Damen- u. Kinder-Paletots

## Pelzwaren

## Damen- und Kinder-Hüte

fabelhaft billig.

# Kaufhaus Ludwig Meyer & Cie.

157-159 Severinsstrasse 157-159

Konsummarken Grüne Rabattmarken

worden sind, nach denen das Mittel gütliche Wirkung gehabt hat. Es ist auch für erwiesenermaßen, daß diejenigen Personen, unter deren Namen ihm die Mitteilungen zugegangen sind, die fraglichen Briefe auch wirklich geschrieben haben, sowie daß die Schreiber selbst überzeugt davon sind, daß sie durch die Methode des v. p. (Firma F. Otto), geheilt worden sind (nach vorheriger erfolgloser Behandlung andererseits).

Lassen Sie sich die Broschüre umsonst und portofrei senden.

Diese Broschüre enthält auch die ausführlichen gerichtlich geprüften Heilurtheile, ebenso abgedruckte Briefen von prinzipalen und großen Herrschaften, von Ärzten, hohen Gerichtsbeamten, Geistlichen, hohen Militärs u. s. w., welche den Apparat direkt von und bezogen haben.

Franz Otto, Berlin W. 30, Leipzigerstr. 42.  
(Dieses Haus ist Eigentum der Firma.)

### Blühendes Aussehen.

Wer seine Widerstandsfähigkeit erhalten und blühendes Aussehen haben will, der nehme Scott's Emulsion.

## Scott's Emulsion

Scott's Emulsion wird von dem englischen Pharmakologen Dr. Scott erfunden und ist das beste Mittel, um den Körper zu stärken und das Aussehen zu verbessern.



# Immobilien-Versteigerung.

Die Witwe Johann Odenbach u. Kinder in Verbad lassen  
am **Mittwoch den 27. November cr.,**  
nachmittags 2 Uhr

- in der Gemarkung Peter Saurath in Verbad die Grundstücke der Gemeinde Verbad
1. Band III Artikel 115 des Grundbuchs  
Flur 2 No. 345/146, im Kirchengebiet, Acker, 92,77 Ar  
Flur 4 No. 489/1, im Rodweg, Acker, 0,78 Ar  
Flur 4 No. 592/141, in der Viehgaße, Acker, 10,81 Ar  
Flur 4 No. 180, am grünen Wege, Acker, 6,44 Ar  
Flur 4 No. 181, baselst, Acker, 12,86 Ar  
Flur 5 No. 868/1, in der Viehgaße, Acker, 1,48 Ar  
Flur 5 No. 866/1, baselst, Acker, 82,50 Ar  
Flur 5 No. 646/172, Kupfergasse Garten, 4,10 Ar  
Flur 5 No. 647/178, Frankfurterstraße 57, bebauter Hofraum, 8,84 Ar mit Gebäuden.
  2. Band V Artikel 240 des Grundbuchs  
Flur 4 No. 179, am grünen Wege, Ackerland, 20,04 Ar  
Flur 4 No. 182, baselst, Ackerland, 5,89 Ar  
Flur 5 No. 794/186, Frankfurterstraße 62, bebauter Hofraum, 13,77 Ar mit Gebäuden und Brennereierichtung.  
Flur 5 No. 810/186, baselst, Acker, 10,61 Ar  
Flur 5 No. 796/111, auf der Welle, Acker, 1,07,79 Gekt.  
Flur 5 No. 815/66, in der Anwenne, Acker, 88,84 Ar,  
durch den Unterzeichneten öffentlich versteigern.  
Mittels am 12. Nov. 1912.  
Regentstr. 15.  
Telefon 150.
- Der königliche Notar:  
**Bohl, Justizrat.**

# Immobilien-Versteigerung

Auf Ansehen der Erben der zu Worringen verlebten Eheleute Heinrich und Christine geborene Dahn wird der unterzeichnete Notar:

**Donnerstag, den 28. Novbr. 1912, nachm. 2 Uhr,**  
zu Worringen in der Wirtschaft von Hrn. J. Detmer  
die zum Nachlass gehörigen Grundstücke, insbesondere:  
1) Wohnhaus mit Scheune, Freitagsgasse No. 2.  
2) zwei Gärten Antoniusstraße und in den Nebengärten,  
3) die Wiesen hinter dem Damm.  
4) 14 Ackerparzellen hinter dem Damm, am Forstweg, längs dem Berg, am Mühlenweg, am Hochhauweg,  
meistbietend unter den üblichen Bedingungen auf Termine öffentlich versteigern.  
Ändernde Bedingungen sind beim unterzeichneten Notar und bei Herrn Peter Greis, Schneider zu Worringen, zu erfahren.  
Mittw. den 4. November 1912.  
Der königliche Notar:  
**Beut, Justizrat.**

# Immobilien-Versteigerung zu Anspach.

Die Kinder und Erben der zu Anspach verlebten Eheleute Caspar Götzel und Anna geb. Röh, lassen am:

**Montag den 26. d. M., nachmitt. 2 Uhr,**  
in der Wirtschaft Bergerhausen  
die sämtlichen Nachlassimmobilien, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Stallung, Garten und Ackerland, meistbietend versteigern.  
Ein Verzeichnis der zum Verkauf gelangenden Grundstücke wird im Versteigerungsflokal angeheftet.  
Verschiedene Parzellen eignen sich zu Baustellen.  
Brühl, Justizrat Zennartz, Notar.

# Immobilienverkauf zu Badorf.

Am **Mittwoch den 4. Dezember d. J., nachmittags 1 1/2 Uhr,** läßt Herr Josef Heinen, Rentner zu Badorf,

in der Wirtschaft des Herrn Martin Döfen sein in Badorf gelegenes Wohnhaus nebst Anbau, Stallungen, Scheune u. Hausgarten, sowie sämtliche Garten- und Ackerparzellen in der Gemeinde Badorf öffentlich auf 5 Termine verkaufen.  
Ein Parzellenverzeichnis wird im Versteigerungsflokal angeheftet.  
Brühl, Justizrat Zennartz, Notar.

# Grundstücks-Versteigerung zu Badorf.

**Mittwoch den 18. Dezember 1912**  
nachmittags im Aufsehe der angekauften Verkauft Simon, lassen Eheleute Herr Jacob Kreuzberg, Vanwit und Frau Gertrud, geb. Arden zu Badorf, in der Wirtschaft des Herrn Wilhelm Kuhl zu Badorf

ihre in der Gemeinde Badorf belegenen Acker- und Gartenparzellen öffentlich auf 10 Termine verkaufen.  
Ein Verzeichnis der einzeln Grundstücke mit Angabe der Grenzmaße dazu befindet sich im Verkaufsflokal.  
Königlich, den 18. November 1912.  
Der königliche Notar:  
**Justizrat Reischer.**

# Seidene Damen-Jackett-Plüsch und Sammet

in allergeringster Auswahl, als:  
Velours du Nord, Seldon-Seal, Seldon-Otter, Seldon-Fell, Astrachan, sowie Krimmer, Persianer, Eisbär  
Meter 4 bis 30 Mk.  
**Sammethaus Schmidt, Köln, Waidmark 18**  
Königlicher Hoflieferant.

# Metordreschmaschinen

Neueste Auszeichnung 1911 Creteil goldene Medaille



Dalle stets in 7 Größen, mit und ohne Sortierpänder, Drehentgerannet und Aufsteigende von Watt 1000 an auf Lager vorrätig.  
Auch Patent Welger Stropfmaschinen, Origin. Waffel Harris Strohbinden, Nähmaschinen, Häufelschneidemaschinen, Fruchtschneidemaschinen, Elektromotoren u. u.  
sowie alle Gebrauchsgegenstände zu diesen Maschinen.  
Kollenausschlüsse für elektrische Kraftanlagen u. Kataloge gratis.  
**Heinr. Heberling, Köln, Roemerstr. 108**  
Telef. B 6810  
Sänger Bartholomäusstr. 7, 34.

Mein Mann hat einen schwachen Magen  
Und kann nur bestes Fett vertragen!  
Seit ich **Palmin** hab' eingeführt,  
Er keinerlei Beschwerden spürt!  
Und bei den hohen Butterpreisen  
Möcht ich noch auf  
**Palmina** weisen.  
Die steht bei uns so  
köstlich frisch  
Statt Butter nur noch  
auf dem Tisch!

**H. Schlink & Co. A. S. Hamburg.**  
Alleinige Produzenten von  
**Palmina & Palmin**  
Pflanzen-Butter, Margarine, Pflanzenfett.

**10000 Strausfedern u. 10000 Taschenmesser ganz umsonst**

Ca. 42 cm lang, 13 cm breit  
werden zwecks Einführung meiner unerreicht dastehenden Schmuckkollektionen gratis  
betreffend die ich für **nur Mk. 2.95** (Nachnahme 30 Pfennig mehr) abgebe.

**Damen-Kollektion:**  
Eine echte, hochfeine alpaccafarbene Damendamen-Uhrkette, Panzerarm, 136 cm lang, 3 Jahre Garantie, Preis Mk. 2.  
Ein hochfeiner edelgestempelter Ring mit Smaragdstein in isoliertem Email Preis Mk. 2.  
Eine hochfeine Vorsteck- oder Basennadel, auch als Brosche zu tragen, Mk. 1. Alles zusammen nur Mk. 2.95. Dazu erhält jede Dame vollständig gratis eine gerantete weiße oder schwarze Strasskette ca. 42 cm lang, ca. 13 cm breit, genau wie obige Abbildung.

**Herren-Kollektion:**  
Eine hochfeine neuartige Kavalierröhre mit Medaillon von Ostfriesen für 2 Bilder, 3 Jahre Garantie, Preis Mk. 2.  
Ein hochfeiner gestempelter Siegelring mit seinem geschliffenen Stein, genau wie Abbildung, Preis Mk. 2.  
Eine hochfeine Smaragd-Krawattennadel Mk. 1.- Alles zusammen nur Mk. 2.95. Dazu erhält jeder Herr vollständig gratis ein hochfeines Taschenmesser mit 2 Klingen und Perlmutter-schale, genau wie obige Abbildung.

Schreiben Sie sofort eine Postkarte! Dann, wenn obige Kollektionen vorliegen sind, kann ich nicht mehr zu dem Spottpreise liefern. Bei Bestellung von 3 Kollektionen 1 Geschenk extra.  
**Versandhaus Richard Jüdt, Berlin O. 34, Boxhagenstraße 77/2**

Seit 23 Jahren baue ich  
Spezialität die unüber-  
troffen

**Original  
Stahl-  
Balance-  
Pflüge**  
mit den neuesten  
Verbesserungen  
für 1 bis 6 Pferde

**Reform-Bendelpflüge**  
mit den neuesten Heiligen Untergrundscharen, D. R. G.  
Sieger beim Auswettbewerb im September 1910 auf Bonndorf (Gänge-  
rode) in Nordhain, arbeitet bedeutend besser und leichter als alle anderen

2 u. 3 Achsige Balance- und Bendel-Schar- u. Saatkübel,  
Weine Balance- u. Bendelpflüge sind leichter gebaut, schwerer an Gewicht  
und gebrauchten viel weniger Kraft als die nachgebauten.  
Bendelpflüge in drei Größen.  
Stahl-Heber-Muldenwagen mit Grundscharen.  
Neuere Stahl-Eisen-Sägen.  
Werkzeuge für den Garten, als Spaten und Zerkleinerer zu gebrauchen.  
2 u. 3 Achsige Glatt- und Gabelpflüge.  
Verbesserte Saatkübelmaschine mit und ohne Saatkübel.  
Sack- und Säufelplüge, Pflücker, Landmaschinen u. Handwagen.  
Patent-Saugschlingen, Juchtscharen, Karren, Wagen und Mäher  
Jeder Art liefert billigst unter Garantie

der Erfinder des Balancepfluges  
**P. J. Engels**  
Höningen bei Köln-Badenthal.  
Telefon 2879. Amt Köln. Telephon 2879.  
Kataloge gratis und franco.

**Krankheiten der Beine**  
Gelenkentzündungen, Gicht, Ischias, Rheumatismus, Krampfadern,  
Auskübel, Gicht, Gelenksentzündungen u. veraltete Beinleiden  
werden sicher geheilt durch

**Dr. med. Jaenicke's Spezialmethode.**  
Krankheit unentgeltlich täglich früh 9 bis 8 Uhr abends.  
**Köln, Hansaring 13.**

**Möbelhaus für bürgerl. Einrichtungen**  
**Wilh. Stoffel, Schreinermeister**  
Köln, Sternengasse 18, Nähe Hofbr.  
empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Arten Wohnungs-Einrichtungen  
sowie Einzeilmöbel in bekannt guter Ausführung u. zu billigen Preisen.  
Transport u. Aufstellung durch eigenes Fuhrwerk und Personal.

**Magnetopath**  
u. Naturheilfundiger  
**Franz Hammerath**  
Behandlung innerer und äußerer  
Krankheiten.  
Zeit 20 Jahren mit großem  
Erfolg tätig.  
Sitz, Friedrichstr. 18, (nahe U-Bahn-Station)  
Sprechstunden: tags von 8 bis 6 Uhr,  
Sonntags keine Sprechstunden.

Ziehung am 30. November  
**XX. Badische  
Lotterie**  
Gesamtwert der 476 Gewinne M.  
**100000**  
Gesamtwert der Pferdegewinne  
**70000**  
Hauptgewinn im Werte von  
**10000**  
(215000 Lose)  
**Lose à 1 M. (11 Lose 10 M.)**  
Porto und Liste 25 Pfg. extra.  
Lose-Vertriebs-Gesellschaft,  
Berlin, Hauptpostfach 1.

**Nähmaschinen  
Sprechmaschinen**  
altbekanntes deutsches Fabrikat.  
Platten: Grammophon, Homophon u. u.  
ein Rollen Platten, doppelt 1 Blatt

**Fahrräder**  
auch einige gute gebrauchte billig.  
sämtliche Zubehör- und Ersatzteile.  
Alle Reparaturen, auch an nicht bei  
mir gekauften Maschinen prompt u.  
billig in eigener großer Reparatur-  
werkstätte.

**Friedrich Klein,**  
Evertstraße 243-245.

**Flechten**  
Die mit ungeliebten Rippen  
Wandschleichen bei ausgeprägter  
Kraut- oder Flechtenbildung, welche von meinen speziellen  
Lösungen bald gänzlich geheilt sein  
und lange Jahre weichen ungeliebten Dorn.  
Kann allen Flechtenarten, die sich  
billigstens empfehlen. Hochachtungsvoll  
Carl G. Gieseler, Brühlstr. 1 u. 2  
in Köln, in allen Apotheken.

**Offene Beine**  
Köln: J. v. Werthebach, Nr. Markt 48  
**Frische Rübenknäuel**  
billig nur bei Georg Stab, Drey,  
Tel. B 908, Siegenstraße 61-61A.

**Lichtschau Spiel-Haus**  
im umgebauten Panoptikum  
**11-13 Hohe Strasse 11-13**  
Sie müssen unsere Darbietungen  
**gesehen**  
und  
**gehört**  
haben, um durch einmaligen  
Besuch ständiger Gast unseres  
Theaters zu werden.

**Sportasse der Bürgermeisterei Monheim Rhld.**  
Station Langenfeld Rhld.  
Mündelischer bei täglicher Verzinsung.  
verjährt Einlagen **4%** Werttag täglich geöffnet von  
in jeder Höhe mit 9-12 vormittags.  
Postsparkonto Köln Nr. 8175.

**Bürgermeisterei-Sparkasse Schlebusch**  
Mündelischer.  
Kantostelle der elektrischen Straßenbahn.  
Jeden Werktag geöffnet.  
4% bei Jahreskündigung, 5% bei Halbjahreskündigung,  
für alle anderen Einlagen 3 1/2 Prozent.  
Postsparkonto Köln Nr. 7830. — Tägliche Verzinsung.  
— Fernruf 59 —

**Magentrampf**  
nervöses Magenleiden, auch oft Magenentzündung  
oder Magenerkrankungen behandelt, wo in Wirklichkeit  
**Gallenleiden und Gallensteine**  
vorhanden sind.  
Operationen ohne Narkose, ohne Gallenentzündung. Dauer  
oft nur 2 Tage. Anzeichen des Leidens sind: Appetitlosigkeit, Magen-  
trampf, Krämpfe, Erbrechen manchmal bitterer, Aufstoßen,  
Sodbrennen, Verstopfung, gelbliche Stühle, jauchige Haut, kalte  
Hände und Füße, Schwärzung zum Kopf, Schwindelgefühl, Ermüdung,  
Vermindert Durst, Sodbrennen, das Weiche im Auge gelblich, Kratzen  
auf der Haut, auch nur Magenleiden und Spannung in der Magengegend,  
besonders nach dem Essen.  
**Wilhelm Kuhl, Köln a. Rh., Neuhofstr. 49**  
Spezial-Magnetopath für Magen, Leber- und Gallenleiden.  
Telefon B 6442.

**Louis Weber**  
Juwelier  
Weyerstrasse 16  
Juwelen, Gold- und Silberwaren  
Tafelbestecke.

**W. Markes**  
Preis  
per Stück  
Mk. 6.20  
2 Stück  
Mk. 12.-  
6 Stück  
Mk. 35.-

**Weihnachts-Blumenzither.**  
Garantie für gute Stimmung. Vorzüglich im Klang.  
Wie Abbildung, mit herrlicher Blumendecke, 2 Schalllöchern, 41 Saiten,  
21 Melodie- und 20 Begleitklänge (5 Akkorde). Nach dem beliebigen  
unterbrechbaren Notenblätter kann jedes Kind die Zither ohne Lehrer und  
Notenkennntnis sofort richtig spielen; schönste Unterhaltung für Alt und  
Jung. Unentbehrlich das beste Volks- und Familien-Instrument. Der  
in kürzester Zeit erzielte Reiz-Charakter ist der beste Beweis für die Vortüg-  
lichkeit dieser Zithern. Größe 50 x 35 cm. Kompl. mit Schale, Notenblätter,  
Ring, Schlüssel und Karten.

**H. Suhr, Neuenrade.**  
Erste und Älteste Neuenrader  
Musikinstrumenten-Fabrik.  
Beste und billigste Bezugsquelle. Musikinstr.-Katalog gratis.

**Für Bruchleidende!**  
Selbstleiden, Seitenbruchbänder mit u. ohne Feder, Nabel-  
bandagen, Windbarm- und Wundentzündungsbandagen, Ent-  
zündungen sowie sämtliche Anfertigungen nach jeder Angabe.  
Aufträge u. Wasserkränze. Geruchlose Zimmerluft.

**Sanitätswarenhaus Geinr. Dommé,**  
Evertstr. 185, gegenüber der Sandbergstr., Fernruf. B 8440.  
Auch bei nicht gefassten Bandagen werden schnell und billig  
repariert. Eigene Anfertigung.

Für günstige Gelegenheitskäufe ganzer Verkaufsein-  
richtungen habe fortwährend  
**Maschinen u. Werkzeuge f. Schlosser, Schindler u. Klempner**  
heftig abzugeben. Ebenfalls habe durch Übernahme größerer  
Bestände auch neue Maschinen und Werkzeuge weit unter  
Preis zu verkaufen. Transaktionen, Klempnerarbeiten, Debe-  
senge u. zu bekannt billigen Gelegenheitspreisen.  
**Eduard Bonbois, Köln a. Rhein,**  
Köln, Markt 79-81  
Telefon No. A 356.

**Deutscher  
Werkmeister-Verband**  
Einziges Ständesorganisa-  
tion der Werkmeister  
:: Deutschlands ::  
Vermögens 15 000 000 M.  
Sterbekasse, Unterstützung-  
kassen aller Art, 1911 wurden  
1 500 000 Mark für Unter-  
stützungszwecke verausgabt,  
Rechtsschutz, Stellennachweis,  
56 000 Mitglieder.  
Näheres durch die  
Geschäftsstelle Düsseldorf,  
Schliesfach 13.

**St. Regis-Komitee**  
beruht die Beschaffung der zur  
Schließung erforderlichen Erbschaft  
Erbschaftsteuer (Erbsteuer) ohne  
Unterstützung der Kommission und Nationalität.  
Überall beliebt ist es  
los die Ordnung nicht möglich ge-  
schäffener (soz. wider) Eben.  
Anmeldungen (nicht höher) münd-  
lich in Köln: Sekt. I bei Dr. G. Scholl  
(Sprecht. Sprechst. 180-170 von  
9-12 Uhr, Sprechst. 2 von  
7 bis 8 abends; Sekt. II bei Dr.  
Zemmer, Fuderberg 47 (Sprecht.  
8-10, 12-3; Sekt. III bei Dr. Bräuer,  
Sprecht. 85 (Sprechst. 12-2);  
außerdem für Köln bei: Dr. Wagn-  
er, Wackerstraße 71 (Sprecht.  
12-2; in Ehrenfeld bei Dr. Schöler,  
Sprecht. 88; in Nippes bei:  
Dr. Rander, Nippesstr. 13; in Köln:  
bei Dr. Brupp, Sölgelstr. 7a (Sprecht-  
st. 12 bis 2) in Mülheim am  
Rhein bei Dr. Röh, Marktstr. 8a.

**Buchführung**  
Schnell, einfach, leicht billig  
Der Direktor: **B. Wilden**  
Sprecht. 47, Fernruf 5534  
1. S. Weber für Buchführung an der  
Landesbibliothek d. Stadt Köln.  
Schüler mit Buchführung d. erbeten  
Stellung bis zu 2400 K. Anfangsgeb.

Das Älteste  
**Zahn-Artikel Kölns**  
**A. Giese**  
Brüderstr. 28, part.  
Nähe Neues Polizeipräsid.

**Metzger-  
Brauer-  
und  
Bäcker-  
Jacken**

Tadellos, jede Farbe.  
Verlangen Sie die Preisliste.  
**H. J. Lückger**  
Mathiasstr. 4-5, Matzmühle 6.  
Ehrenfeld, Vorkonstr. 285  
St. 1817 in der Mathiasstr.

**Pelze**  
in schöner Auswahl,  
Reparaturen und Umarbeitungen  
prompt u. gut.

**Schirme**  
solide Fabrikate, jede Preislage,  
Repar. u. Ueberziehen gut u. billig

**Hüte,**  
Mützen, Hüde, Cravatten, Hoch-  
schuh, Korkschuhe,  
in großer Auswahl.

**Wwe. Roloff, Weyerstr. 12.**

**Gute Nordhäuser  
Kautabake**  
Gutem & Triebel  
Alleinige Vertretung und Niederlager  
für Händler zu Badreidreien.  
Neueinrichtung  
von Zigarren- u. Spezia- u. Weichkäse.  
Errichtung  
von Zigarren-Kommissionen (Lager in  
allen Haupt- und Nebenorten).

**Gebrüder Geierhuth**  
Zigarren, Zigaretten  
Kautabake und Kautabake  
Köln (Sprecht. unter A 1083).

**Federleinen**  
80 cm, 130 u. 150 cm breit

**Matrazendrell**  
gestreift, 100 cm breit prima  
riesig billig.

**Martha Weil**  
Köln, Matzmühle, Ecke Rheingasse  
Dahleff d. elektr. Wahn vor dem Damm.

**Eichen-Buffet**  
Stellig, 1,40 lang, 90 cm tiefen  
Südenbach.  
Mülheim-Rhein, Buchheimstr.

**Adele Hollmann**  
Südenbach-Geschäft  
Köln, Ludwigstrasse 16  
empfehlen die Auswahl  
geschmackvoller  
**Handarbeiten**  
bes. leichte Arb. f. Kinder

# Rheinischer Merkur.

Adulische Landeszeitung.

Wöchentlich die drei Gratisbeilagen:

„Im Familienkreise“, „Sonntagsruhe“ und „Praktischer Ratgeber für Land- und Hauswirtschaft.“

Die tägliche Ausgabe des Rheinischen Merkur mit den Gratisbeilagen „Im Familienkreise“, „Sonntagsruhe“ und „Praktischer Ratgeber für Land- und Hauswirtschaft.“ kostet, wenn man sie abonniert, monatlich 60 Pf., vierteljährlich 1.80 Pf., halbjährlich 3.60 Pf., jährlich 7.20 Pf. ...

Abonnement für 1912/13. Rheinischer Merkur. Adulische Landeszeitung. ...

Nr. 272. (Samstag) Köln, den 23. November 1912. (Klemens.) 35. Jahrgang.

## Der Krieg auf dem Balkan.

### Der Feldzug der Ueberraschungen.

Der Balkankrieg hat ein hervorragendes Merkmal; es ist in ihm nichts anderes gekommen, als man erwartet hatte. ...

### Ueberraschungen.

Ueberraschungen sind die Ueberraschungen der Ueberraschungen. ...

### Der Balkanfeldzug.

Der Balkanfeldzug hat uns schon so viele Ueberraschungen gebracht und hat so viele Erwartungen als falsch erwiesen, daß wir auch jetzt noch in der Zukunft auf Ueberraschungen zählen können. ...

### Die Mächte.

Die Mächte haben es drangebracht, nach Formeln für die Neuorientierung auf dem Balkan zu suchen, denn damit haben ihre Diplomaten bisher ziemlich häufig Mißrat gemacht. ...

### Von den Kriegshauptplätzen.

#### Der Angriff auf die Thessaliden.

Konstantinopel, 22. Nov. Türkische Offiziere, die gestern mit thessalischen Aufzügen vorüberzogen, erzählten hierher zurückkehrend, ...

### Der Kampf zur See.

Sofia, 21. Nov. Letzte Nacht wurde der türkische Kreuzer Hamidiye 40 Meilen von ...

### Konstantinopel.

Konstantinopel, 22. Nov. Amlich wurden gestern 46 Cholerafälle gemeldet, darunter 17 tödliche. ...

### Soziales.

#### Handwerkerbewegung.

Die Handwerkerbewegung. Die Handwerkerbewegung hat in der Provinz ...

### Die Ueberraschungen.

Die Ueberraschungen sind die Ueberraschungen der Ueberraschungen. ...

### Die Ueberraschungen.

Die Ueberraschungen sind die Ueberraschungen der Ueberraschungen. ...

## Vereins-Nachrichten.

Der Volksverein des Bezirks Adulische Mitte hielt am Montag in der Restauration ...

### Der Volksverein des Bezirks Adulische Mitte.

Der Volksverein des Bezirks Adulische Mitte hielt am Montag in der Restauration ...

### Gekündigt.

#### Samorecke von Lothar Brentenbock.

Gekündigt. Samorecke von Lothar Brentenbock. ...

### „Eine Kündigung?“

„Eine Kündigung?“ Mein Gott, Herr Waltershofen — ist es denn ein so großes Unrecht, ...

### „Eine Kündigung?“

„Eine Kündigung?“ Mein Gott, Herr Waltershofen — ist es denn ein so großes Unrecht, ...

### „Eine Kündigung?“

„Eine Kündigung?“ Mein Gott, Herr Waltershofen — ist es denn ein so großes Unrecht, ...

### „Eine Kündigung?“

„Eine Kündigung?“ Mein Gott, Herr Waltershofen — ist es denn ein so großes Unrecht, ...



# Rheinischer Merkur

Adriatische Landeszeitung

Wöchentlich die drei Gratisbeilagen:

„Im Sammentreffe“, „Sonntagsruhe“ und „Praktischer Ratgeber für Land- und Hauswirtschaft“.

Nr. 272.

(Samstag)

Rhein, den 23. November 1912.

(Klemens.)

85. Jahrgang.

## Der Krieg auf dem Balkan.

### Der Feldzug der Ueberraschungen.

Der Balkankrieg hat ein hervorragendes Merkmal: es ist in ihm stets anders gekommen, als man erwartet hatte. Was man erwartete, das ist nicht eingetroffen, was man nicht erwartete, das ist eingetroffen. Es verläuft nicht wie ein gewöhnlicher Krieg, sondern wie ein Schachspiel, bei dem der Spieler den andern Schritt voraus hat.

### Der Feldzug der Ueberraschungen.

Der Balkankrieg hat ein hervorragendes Merkmal: es ist in ihm stets anders gekommen, als man erwartet hatte. Was man erwartete, das ist nicht eingetroffen, was man nicht erwartete, das ist eingetroffen. Es verläuft nicht wie ein gewöhnlicher Krieg, sondern wie ein Schachspiel, bei dem der Spieler den andern Schritt voraus hat.

Der Balkankrieg hat ein hervorragendes Merkmal: es ist in ihm stets anders gekommen, als man erwartet hatte. Was man erwartete, das ist nicht eingetroffen, was man nicht erwartete, das ist eingetroffen. Es verläuft nicht wie ein gewöhnlicher Krieg, sondern wie ein Schachspiel, bei dem der Spieler den andern Schritt voraus hat.

Der Balkankrieg hat ein hervorragendes Merkmal: es ist in ihm stets anders gekommen, als man erwartet hatte. Was man erwartete, das ist nicht eingetroffen, was man nicht erwartete, das ist eingetroffen. Es verläuft nicht wie ein gewöhnlicher Krieg, sondern wie ein Schachspiel, bei dem der Spieler den andern Schritt voraus hat.

Der Balkankrieg hat ein hervorragendes Merkmal: es ist in ihm stets anders gekommen, als man erwartet hatte. Was man erwartete, das ist nicht eingetroffen, was man nicht erwartete, das ist eingetroffen. Es verläuft nicht wie ein gewöhnlicher Krieg, sondern wie ein Schachspiel, bei dem der Spieler den andern Schritt voraus hat.

Der Balkankrieg hat ein hervorragendes Merkmal: es ist in ihm stets anders gekommen, als man erwartet hatte. Was man erwartete, das ist nicht eingetroffen, was man nicht erwartete, das ist eingetroffen. Es verläuft nicht wie ein gewöhnlicher Krieg, sondern wie ein Schachspiel, bei dem der Spieler den andern Schritt voraus hat.

### Von den Kriegshauptplätzen.

Der Angriff auf die Thessalonika. Konstantinopel, 22. Nov. Adriatische Offiziere, die gestern mit den türkischen Anführern vorübergehend herber zurückkehrten, schildern übereinstimmend die Lage auf den Balkan vor dem Ausbruch des Krieges als sehr hoffnungsvoll. Der Hauptangriffspunkt lag auf dem Balkan, der von der Thessalonika über die Balkanhalbinsel bis zum Bosporus hinüberführte.

### Soziales.

#### Handwerkerbewegung.

Inhaltlichkeit der Arbeiterbewegung des Handwerkers beim Vermögensverlust des Bauunternehmers. (a) über die mancher Handwerker im Zweifel...

### Gekündigt.

#### Gumorelle von Lothar Brenkenhoff.

(Nachdruck verboten.)

(Er) Herr Hugo Waltershofen — in Firma Waltershofen und Rösche — öffnete feierlich die Tür seines Privat-Kabinetts, weil er eine Frage an Herrn Adolf Dempel, seinen Privatsekretär, stellen wollte. Dempel, der eben von einem Geschäftsbesuch zurückkehrte, sah den Chef in dem Kabinett sitzen. Es war niemand weiter da, als der kleine Mann, der den Namen Dempel trug. Er sah den Chef an und sagte: „Guten Morgen, Herr Waltershofen.“

„Eine Kündigung? Nein, Gott, Herr Waltershofen — es denn ein so großes Unrecht, sich zu verabschieden?“

Der Herr Waltershofen hatte mehr als genug gesehen. Sein Gesicht glühte fast noch höher als vorher, das des Schreibstiftenskräusels, da er eben so behutsam, wie er gekommen war, seinen Platz wieder einnahm. Und noch beher als sein letzter Wille brannte es in seinem Herzen.

„Eine Kündigung? Nein, Gott, Herr Waltershofen — es denn ein so großes Unrecht, sich zu verabschieden?“

Der Herr Waltershofen hatte mehr als genug gesehen. Sein Gesicht glühte fast noch höher als vorher, das des Schreibstiftenskräusels, da er eben so behutsam, wie er gekommen war, seinen Platz wieder einnahm. Und noch beher als sein letzter Wille brannte es in seinem Herzen.

„Eine Kündigung? Nein, Gott, Herr Waltershofen — es denn ein so großes Unrecht, sich zu verabschieden?“

Der Herr Waltershofen hatte mehr als genug gesehen. Sein Gesicht glühte fast noch höher als vorher, das des Schreibstiftenskräusels, da er eben so behutsam, wie er gekommen war, seinen Platz wieder einnahm. Und noch beher als sein letzter Wille brannte es in seinem Herzen.

„Eine Kündigung? Nein, Gott, Herr Waltershofen — es denn ein so großes Unrecht, sich zu verabschieden?“

Der Herr Waltershofen hatte mehr als genug gesehen. Sein Gesicht glühte fast noch höher als vorher, das des Schreibstiftenskräusels, da er eben so behutsam, wie er gekommen war, seinen Platz wieder einnahm. Und noch beher als sein letzter Wille brannte es in seinem Herzen.

Veranstaltungen in der Provinz... Die Provinzialverwaltung hat...

Der Provinzialrat hat beschlossen... Die Provinzialverwaltung hat...

Veranstaltungen in der Provinz... Die Provinzialverwaltung hat...

Der Provinzialrat hat beschlossen... Die Provinzialverwaltung hat...

Veranstaltungen in der Provinz... Die Provinzialverwaltung hat...

Der Provinzialrat hat beschlossen... Die Provinzialverwaltung hat...

Veranstaltungen in der Provinz... Die Provinzialverwaltung hat...

Der Provinzialrat hat beschlossen... Die Provinzialverwaltung hat...

Veranstaltungen in der Provinz... Die Provinzialverwaltung hat...

Der Provinzialrat hat beschlossen... Die Provinzialverwaltung hat...

Margarine Hausfrau feinste Erhältlich in allen besseren einschlägigen Geschäften! Alleinige Fabrikanten: Neuber Margarine-Werke, G. m. b. H., Neuß am Rhein.

Table with 11 columns and multiple rows of numbers, titled '11. Ziehung der 1. Klasse der 1. Preussisch-Süddeutschen (227. Kgl. Preuss.) Klassen-Lotterie.'

Table with 11 columns and multiple rows of numbers, titled '11. Ziehung der 2. Klasse der 1. Preussisch-Süddeutschen (227. Kgl. Preuss.) Klassen-Lotterie.'

Table with 11 columns and multiple rows of numbers, titled '11. Ziehung der 3. Klasse der 1. Preussisch-Süddeutschen (227. Kgl. Preuss.) Klassen-Lotterie.'

Table with 11 columns and multiple rows of numbers, titled '11. Ziehung der 4. Klasse der 1. Preussisch-Süddeutschen (227. Kgl. Preuss.) Klassen-Lotterie.'